

MEIN NAME

DATUM



Eine katholische Kirche von innen

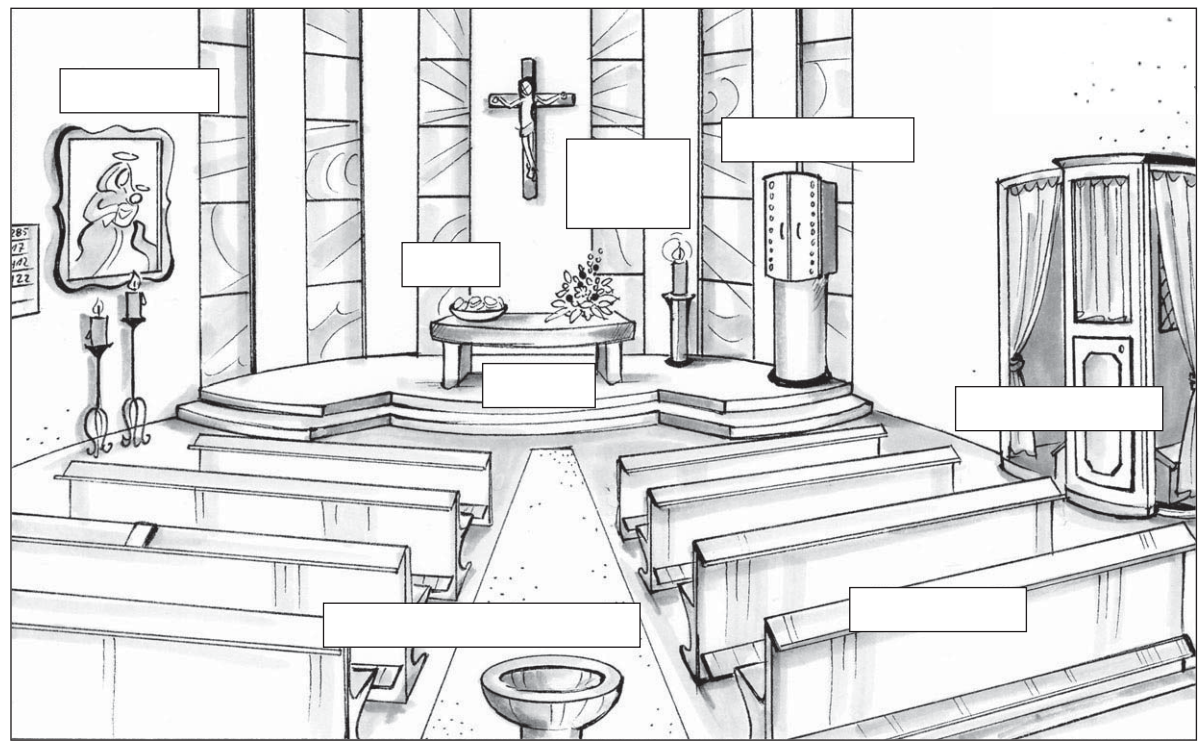


Illustration: © Elisabeth Lottemoser

6

Das, was es in der evangelischen Kirche gibt, kann man auch in der katholischen Kirche entdecken. Manche Dinge kommen jedoch nur in der katholischen Kirche vor.

Im Eingangsbereich der katholischen Kirche befindet sich das -. Die katholischen Christen tauchen die Finger in das geweihte Wasser und machen ein Kreuzzeichen. Damit erinnern sie sich an die Taufe.

An den Sitzbänken ist immer eine . Beim Gebet wird meistens gekniet; es ist eine besondere Gebetshaltung, die Demut ausdrückt.

Besonders wichtig ist der . Hier wird das Abendmahl, die Eucharistie, gefeiert.

Dabei gibt es ein vom Pfarrer gesegnetes , die Hostien. Die übrig gebliebenen Hostien werden in einem besonders verzierten Schränkchen aufbewahrt. Es heißt . In der Nähe des Tabernakels brennt das . Es erinnert daran, dass Jesus im geweihten Brot immer bei uns ist.

Im können die Menschen dem Pfarrer sagen, was sie bedrückt und was sie falsch gemacht haben. Der Pfarrer vergibt ihnen im Auftrag Gottes. Über das, was dem Pfarrer anvertraut wurde, darf er nicht sprechen. Das nennt man das Beichtgeheimnis. In der katholischen Kirche befinden sich Figuren und Bilder von . Die katholischen Christen bitten sie um Hilfe für Probleme ihres Lebens.

Aufgabe:

Schreibe in die Kästchen den jeweils passenden Begriff:

- Weihwasserbecken
- Tabernakel
- ewige Licht
- Kniebank
- Beichtstuhl
- Heiligen
- Altar
- Brot